

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsbeirates Horressen

vom: Mittwoch, 19.10.2022

Ort: Pfarrheim in Horressen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Anwesende:

Ortsvorsteher Fuchs, Guido (als Vorsitzender)
Böcker, Ralf
Diel, Thomas
Fuhr, Mike
Leicher, Melanie
Manche, Thorsten
Müller, Anja
Philipps, Karlheinz
Quirnbach, Manuela
Liwowsky, Jana-Theresa (Schriftführerin)

Es fehlt entschuldigt:

Best-Hartwig, Ilka

Nicht stimmberechtigt:

Christof Frensch FWG

Die Mitglieder des Ortsbeirates Horressen wurden durch ordnungsgemäße Einladung vom 10.10.2022, unter Mitteilung der Tagesordnung zur Sitzung einberufen.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie der Inhalt der Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass gegen Form und Frist der Einladung sowie den Inhalt der Tagesordnung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ortsbeirat Horressen ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

Nr.	Tagesordnungspunkt	Drucksache-Nr.:
1	Bericht des Ortsvorstehers	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Pumptrack an der Turnhalle - Jugend macht Zukunft	
4	II. Änderung des Bebauungsplanes "Poststraße"	113/01Sta/2022
5	Zuwendung Vereine in Horressen	
6	Aufstellung des Bebauungsplanes "Sondergebiet Kultur- und Naturschutzzentrum", Montabaur - Horressen	109/01Sta/2022
7	Antrag der CDU-Fraktion vom 06.07.2022 - Überprüfung der Machbarkeit eines gemeinsamen Objektes (DGH) für den SV Horressen und weitere Nutzer auf dem Gelände des Sportplatzes in Horressen	
8	Mitteilungen und Anfragen	

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1

Bericht des Ortsvorstehers

Die neue abgeänderte Kirmes, mit Bühne, Liveband und ohne traditionellen Kirmesumzug, dafür Platzkonzert mit Kaffee, Kuchen und Verlosung, ist bei den Einwohner sehr gut angekommen.

Der Ortsbeirat bedankt sich bei Melanie Leicher für die gelungene Organisation der Kirmes.

Der undichte und grüne Dorfbrunnen ist in Arbeit. Der Bauhof hat ihn bereits abgedichtet und gereinigt.

Ein Adventstreff wird in diesem Jahr nicht stattfinden, da auf dem Grillplatz bereits ein Weihnachtsmarkt geplant ist. Der Erlös soll an das Hospiz Dernbach gespendet werden.

Tagesordnungspunkt 2

Einwohnerfragestunde

Dorfmoderation/Wäschbach

Ein Einwohner fragt nach dem Fortgang und Umsetzungen der Dorfmoderation von 2018.

Der vorgelegte Plan vom 11.09.2018 und andere Maßnahmen wurden bisher nicht umgesetzt.

Diese Frage konnte nicht beantwortet werden und es wird an die Stadtbürgermeisterin verwiesen.

Kindergarten

Es werden Fragen nach der weiteren Nutzung des alten Kindergartens gestellt.
Was ist geplant? Ist die Kirche noch Mieter? Wann wird saniert?

Auch diese Fragen konnten spontan nicht beantwortet werden und soll bei der Stadt geklärt werden.

Düster Parksituation

Ein Anwohner teilt mit, dass das Parken am Schulweg trotz Parkverbot noch immer nicht funktioniert und auch im Wald geparkt wird. Das Ordnungsamt soll in regelmäßigen Abständen kontrollieren.

Glasfaser

Ein Anwohner teilt mit, dass bei den Glasfaserarbeiten Abraum am Wald aufgeschüttet wurde und diese Lagerung generell verboten sei.

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass dieser bereits abtransportiert wurde.

Die kaputten Bürgersteige, durch die Glasfaserverlegung, werden moniert.

Der Ortsvorsteher verweist auf die Verbandsgemeinde, die extra dafür einen Mitarbeiter eingestellt hat.

Sperrung der Straßen wegen Reitverein

Ein Anwohner teilt mit, dass die Meisenstraße bei den Reitveranstaltungen als „Rennstrecke“ genutzt wird, da es ein Parkverbot in dieser Zeit gibt. Das Ordnungsamt soll in diesen Tagen ein Blitzgerät aufstellen.

Aufstellung eines Dorfautomaten

Es wird der Vorschlag gemacht am Kirmesplatz einen Dorfautomaten aufzustellen.

Es wird hiermit vom Ortsbeirat angefragt, ob hierfür Strom aus dem Feuerwehrhaus genutzt werden kann und wo man einen Stellplatz ausweisen könnte. Ein möglicher Betreiber wird vom Ortsbeirat angeschrieben.

Tagesordnungspunkt 3

Pumptrack an der Turnhalle - Jugend macht Zukunft

Vortrag Kinder aus Elgendorf und Horressen

Das Vorhaben wird mit einer Präsentation dem Ortsbeirat vorgestellt.

Hierfür geplant ist eine Fläche hinter der Waldschule. Ein endgültiger Platz/Standort ist allerdings noch nicht gefunden. Dieser kann erst bestimmt werden, wenn die/der Grundstückseigentümer ermittelt wurde/n und einem Verkauf zustimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat stimmt grundsätzlich dem Vorhaben zu, möchte aber, wenn der endgültige Standort geklärt ist, noch einmal mit Einbezogen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

II. Änderung des Bebauungsplanes "Poststraße" Drucksache-Nr.: 113/01Sta/2022

Beschluss:

1. Änderungsbeschluss gemäß §§ 1 VIII i.V.m. 2 I und 13 BauGB

Der Ortsbeirat empfiehlt die Einleitung des Verfahrens zur II. Änderung des Bebauungsplanes "Poststraße".

2. Zustimmungsbeschluss

Der Ortsbeirat stimmt dem Entwurf der Begründung, sowie den textlichen und zeichnerischen Festsetzungen zur II. Änderung des Bebauungsplanes "Poststraße" in der Form zu, wie er dem Stadtrat in der heutigen Sitzung vorgelegen hat und dieser Beschlussvorlage beigefügt ist.

3. Durchführung der vorgezogenen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 I BauGB

Die vorgezogene Öffentlichkeitsbeteiligung wird in der Form durchgeführt, dass die beigefügten textlichen und zeichnerischen Festsetzungen sowie die Begründung für die Dauer eines Monats beim Bauamt der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur eingesehen werden kann.

4. Einleitung des Beteiligungsverfahrens der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 I BauGB

Die Verwaltung wird beauftragt, gleichzeitig das Verfahren zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 I BauGB einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Parkplätze Poststraße Müllabfuhr

Die WAB hat sich über die zu enge Poststraße wegen markierter Parkplätze beschwert (sie kommen dort schlecht vorbei).

Die Durchfahrt ist nach Ausmessen breit genug und die Markierungen nach Vorschrift angebracht. Diese bestehen bereits, nach Aussage eines anwesenden Bürgers, seit 1992. Das Fahrzeug war nach Auffassung des Ortsbeirates nicht richtig geparkt, bzw. zu groß für den markierten Platz. Die eingezeichneten Parkplätze sollen daher nicht entfernt werden.

Beschlussvorschlag:

Es soll mit den Anliegern gesprochen und/oder diese angeschrieben werden, damit speziell an den Abfuhrterminen korrekt geparkt wird.

Sollte dieses nicht funktionieren muss das Ordnungsamt von der WAB informiert, und wenn nötig, ein entsprechendes Bußgeld verhängen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 5**Zuwendung
Vereine in Horressen****1. Zuwendungen: Jubiläen**

Der Musikverein Horressen gibt, anlässlich seiner Jubiläumsfeier 60 Jahre plus 1, am 05.11.2022 ein Konzert. Es sollen die anfallenden Kosten gemindert werden.

Es wird ein Vorschlag von 500,- € gemacht.

Melanie Leicher nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Horressen stimmt der Vergabe eines Zuschusses in Höhe von 500,- € an den Musikverein Horressen für das Jubiläumskonzert zu.

Die Verwaltung soll den Betrag auf das unten genannte Konto überweisen.

Kontoinhaber: Musikverein Horressen / KSK
DE87 5735 1030 0000 5113 52

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Zuwendungen: Vereine und Gruppierungen in Horressen

Die Zuwendungen für ortsansässige Vereine sollen zukünftig mit 150,- €, statt der bisherigen 100,- € im Jahr, nach schriftlicher Anfrage, bedacht werden.

Es liegen noch keine Anfragen vor. Der Ortsbeirat bittet diese bis Ende des Jahres noch einzureichen.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Horressen stimmt einer Erhöhung der Zuwendungen zu.

Anträge die bis 31.12.22 eingehen, sind mit dem heutigen Beschluss abgedeckt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Zuwendungen: Beteiligung an Unkosten zur Erhaltung des Krippenweges

Es wurden am letzten Krippenweg Figuren und Lichterketten beschädigt oder entwendet. Hierfür soll ein Zuschuss in Höhe der halben, vorliegenden Aufstellung in Höhe von 568,58 €, also **284,29 €** vom Ortsbeiratskonto gezahlt werden.

Kontoinhaber: Gudrun Schneckenbühl / Sparda-Bank SW
DE55 5509 0500 0000 2340 44

Karlheinz Philipps nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 6

**Aufstellung des Bebauungsplanes "Sondergebiet Kultur- und Naturschutzzentrum",
Montabaur - Horressen**

Drucksache-Nr.: 109/01Sta/2022

Beschlussvorschlag:

1. Aufstellungsbeschluss gemäß §§ 2 I BauGB

Der Ortsbeirat empfiehlt die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes "Sondergebiet Kultur – und Naturschutzzentrum".

2. Zustimmungsbefschluss

Der Ortsbeirat stimmt dem Entwurf der Begründung, sowie den textlichen und zeichnerischen Festsetzungen zur Aufstellung des Bebauungsplanes "Sondergebiet Kultur- und Naturschutzzentrum" in der Form zu, wie er dem Ortsbeirat in der heutigen Sitzung vorgelegen hat und dieser Beschlussvorlage beigefügt ist.

3. Durchführung der vorgezogenen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 I BauGB

Die vorgezogene Öffentlichkeitsbeteiligung wird in der Form durchgeführt, dass die beigefügten textlichen und zeichnerischen Festsetzungen sowie die Begründung für die Dauer eines Monats beim Bauamt der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur eingesehen werden kann.

4. Einleitung des Beteiligungsverfahrens der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 I BauGB

Die Verwaltung wird beauftragt, gleichzeitig das Verfahren zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 I BauGB einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 7**Antrag der CDU-Fraktion vom 06.07.2022**

- Überprüfung der Machbarkeit eines gemeinsamen Objektes (DGH) für den SV Horressen und weitere Nutzer auf dem Gelände des Sportplatzes in Horressen

Es gibt für den Ortsbeirat folgende Punkte zu Bedenken:

1. Die Sportanlage ist an den Wocheneden voll ausgelastet. Die beiden vorhandenen Parkplätze, am Wald und vor dem Kindergarten, sind heute schon nicht ausreichend und es wird in angrenzenden Straßen geparkt.
Wo soll noch bei zusätzlichen, parallel stattfindenden Veranstaltungen geparkt werden?
2. Ein Gemeinschaftshaus sollte für Horressen wenigstens mit 250 + X Personen geplant werden. Dazu werden Abstellräume für Vereine benötigt. Die vorhandene Fläche ist sicherlich hierfür nicht ausreichend, wenn die Planung keinen mehrstöckigen Bau mit Aufzug vorsieht.
3. Es besteht keine Zufahrt, die während den Spielzeiten für Anlieferung und Aufbau unproblematisch benutzt werden kann. Die Zuwege sind eng und das Vereinsheim durch eine Schranke und Treppen für behinderte und ältere Personen nur schwierig erreichbar. Fahrzeugen fehlt eine befestigte Fahrbahn, Wendekreis und auch an eine Straßenbeleuchtung muss gedacht werden.
4. Das Kirmesplatz-Problem (mitten im Dorf und zu klein) wird bei einer Kombination mit dem Sportlerheim nicht gelöst. Auf einem Parkplatz gegenüber vom Friedhof wäre dieser Punkt leicht realisierbar.

Auch ein Beerdigungskaffee wäre idealer zu Organisieren.

5. Das Ergebnis der Machbarkeitsprüfung für ein Dorfgemeinschaftshaus am Friedhof ist bereits seit Monaten beauftragt und steht noch aus.

**Die ersten Punkte wären mit viel Aufwand vielleicht noch zu realisieren.
Der wichtigste Punkt und das entscheidende KO-Kriterium ist:**

6. Seit Jahren gibt es im Umfeld des Sportlerheims Beschwerden und es darf wegen Lärm nur bis 22 Uhr genutzt werden. Bei diesen Beschwerden, auch über Flutlicht, zählt explizit das Außengelände im Sommer. Es wurden zuschlagende Autotüren, Personen die sich draußen laut unterhalten, Zu- und Abwanderung zu Veranstaltungen genannt.

Feierlichkeiten wie Geburtstage, Hochzeiten und Jubiläen sind durch Lautstärke-Beschränkungen und Überschneidungen bei Veranstaltungen mit dem Sportverein daher für den Ortsbeirat nicht denkbar.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat sieht die Notwendigkeit das Sportlerheim zu Erneuern. Diese dringende Maßnahme ist schon seit langem bekannt und sollte nicht wieder mit einer Machbarkeits-Studie und langen Diskussionen verzögert werden.

Eine Kombination von Dorfgemeinschaftshaus und Sportlerheim wird somit abgelehnt.

Thomas Diel nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 8

Mitteilungen und Anfragen

Idee zur Gründung einer AG

Thema ist eine Komplettlösung zur Schaffung von Vereinsräumen.

Die AG soll sich aus sachkundigen Bürgern, Vereinsvertretern und der Verwaltung zusammensetzen. Federführend: Melanie Leicher

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Martinsumzug soll am 10.11.2022 um 18.00 Uhr, wie in den Vorjahren, von der Kirche zur Waldschule gehen.

Die Kirmes findet im nächsten Jahr vom 07.07.2023 bis 10.07.2023 statt.

Der Ortsbeirat kritisiert die Nichtbeteiligung an der Lösung der Parksituation am Schulweg.

Am Friedhof wurde keine Veränderung der Situation bezüglich der Hecken, Zäune und Wege festgestellt. Weder Friedhofsgärtner noch Ortsbeirat wurden bisher zu einem Vor-Ort-Termin eingeladen.

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung unsere Anfragen zu den verschiedenen Punkten, knapp schriftlich zu beantworten.

Künftig sollen (wie für diese Sitzung) die Drucksachen zu den Tagesordnungspunkten inklusive der Anhänge, komplett mit der Einladung an die Ortsbeiratsmitglieder verschickt werden.

Ortsvorsteher Guido Fuchs schließt die Sitzung um 22:00 Uhr und verabschiedet die Sitzungsteilnehmer.

Montabaur, den 04.11.2022

gezeichnet

Guido Fuchs
Ortsvorsteher

gezeichnet

Jana-Theresa Pietsch
Schriftführerin